

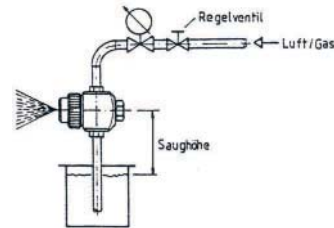
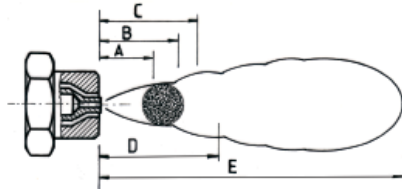
Rundstrahl-Luftdüsen mit außenmischendem Saug-Schwerkraft-Prinzip

Charakteristik

Luft/Gas und die Flüssigkeit werden in der Düse getrennt geführt, mischen sich erst außerhalb. Der erzeugte Luft/Gas-Unterdruck bewirkt ein Ansaugen und Zerstäuben der Flüssigkeit, es entsteht ein Rundstrahl-Spritzbild. Bis C bleibt die Form stabil, dann treten Turbulenzen ein. A, B und C stellen die Spritzbreiten bei den bezeichneten Abständen dar. Abmessung E ist die Gesamtlänge des Flüssigkeitsnebels bis zur Auflösung des Spritzbildes.

Anschluss 3/8" oder 1/2"

Funktionsweise siehe Seite 10.1 - 10.2
Abmessungen und Regelungen siehe Seite 10.3 - 10.4



Die Flüssigkeit wird vom Luft/Gas-Strom angesaugt oder läuft durch Schwerkraft zu.

Fördermenge Wasser (l/h) - Luftbedarf (NI/min.)

Düsen-Type	Zerstäuberluft		Fördermenge l/h							Spritzverteilung				
	Luft-druck (bar)	Förder-menge l/min.	Zulaufhöhe			Ansaughöhe				Luft-druck (bar)	A 23 cm	B 46 cm	C 69 cm	E max. m
			45 cm	30 cm	15 cm	10 cm	20 cm	30 cm	60 cm					
Z-SRA 21	0,7	359,7				40,5				0,7				5,5
	1,4	523,9				86,3	52,6			1,4				6,1
	2,1	679,7				122,6	93,9	52,2		2,1				6,7
	2,8	826,9		255,9	222,6	146,9	118,1	85,9		2,8	7,6	15,2	21,6	7,3
	3,4	985,5	302,1	266,9	237,7	162,8	133,2	104,5		3,4				7,9
	4,1	1.135,6	310,0	272,9	240,4	171,9	145,0	115,5	36,0	4,1				8,8
	4,8	1.305,6	314,9	282,0	249,8	181,7	156,7	128,3	52,2	4,8				9,8
	5,5	1.444,3	320,2	288,4	255,9	188,5	163,5	136,3	62,5	5,5				10,7

Zweistoff-Düsen Z-FA 21

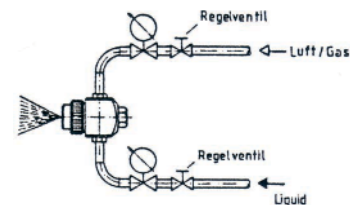
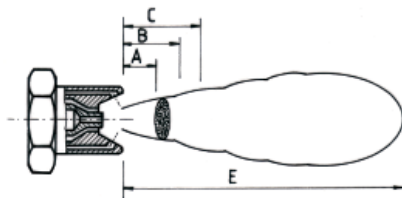
Flachstrahl-Luftdüsen mit außenmischendem Druckprinzip

Charakteristik

Luft/Gas und die Flüssigkeit werden in der Düse getrennt geführt und mischen sich erst außerhalb. Die zusätzlichen seitlichen Luft/Gas-Bohrungen erzeugen ein Flachstrahl-Spritzbild. A, B und C stellen die Spritzbreiten bei den angegebenen Abständen dar. Abstand E ist die Gesamtlänge des Flüssigkeitsnebels bis zur Auflösung des Spritzbildes. Besonders geeignet für Flüssigkeiten mit hoher Viskosität und aggressiven Suspensionen.

Anschluss 3/8" oder 1/2"

Funktionsweise siehe Seite 10.1 - 10.2
Abmessungen und Regelungen siehe Seite 10.3 - 10.4



Die Flüssigkeit wird unter Druck der Düse zugeführt. Werden Flüssigkeit und Druckluft oder Gas innerhalb der Düse vermischt, ergibt sich eine feine Zerstäubung.

Fördermenge Wasser (l/h) - Luftbedarf (NI/min.)

Düsen-paarung	Flüssigkeitsdruck (bar)														Spritzverteilung										
	0,2		0,3		0,5		0,7		1,0		Luft (bar)	Was-ser (bar)	A 23 cm	B 46 cm	C 69 cm	E max. m									
	Luft	Förder-menge Was-ser	Luft	Förder-menge Was-ser	Luft	Förder-menge Was-ser	Luft	Förder-menge Was-ser	Luft	Förder-menge Was-ser															
Z-FA 21	2,1		877,9		2,8		1.076		3,1		1.175		3,8		1.359		5,5		1.841	2,4	0,2	21,6	36,8	52,1	5,8
	2,4		962,9		3,1		1.175		3,4		1.274		4,1		1.459		5,9		1.954	3,4	0,3	22,9	41,9	54,6	6,7
	2,8	522,4	1.076		3,4	681,4	1.274		3,8	794,9	1.359		4,8	953,9	1.643		6,2	1158,3	2.039	3,8	0,5	24,1	44,5	58,4	7,0
	3,1		1.175		4,1		1.359		4,5		1.459		5,2		1.756		6,6		2.124	4,8	0,7	24,1	45,7	61,0	7,6
				4,1		1.459		4,5		1.558		5,5		1.841		6,9		2.209	6,2	1,0	25,4	48,3	66,0	8,8	
				4,8		1.643		4,8		1.643		5,9		1.954											